

Vorläufiges Programm

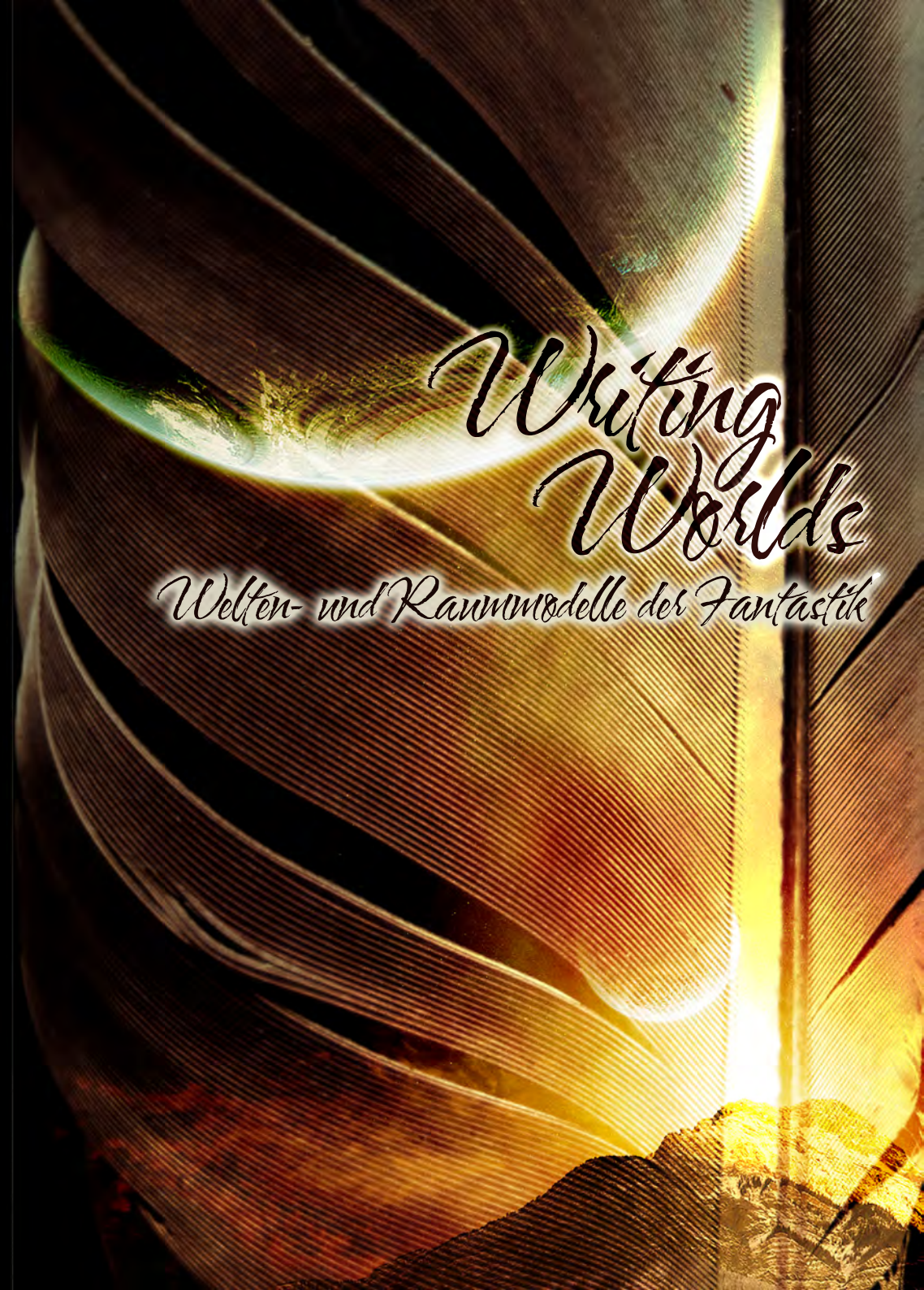
4. Internationale Tagung der
Gesellschaft für Fantastikforschung

33. Wetzlarer Tage der Phantastik

26.09. – 29.09.2012

in der Phantastischen Bibliothek
und der Stadthalle Wetzlar

www.uni-giessen.de/sektion10



*Writing
Worlds*
Welten- und Raummodelle der Fantastik

Strang 1
(Idee: Übergreifend, theoretisch)

Strang 2
(Einzelanalysen, klass. fantastisch)

Strang 3
(moderne Medien)

Strang 4
(english)

Donnerstag

13:00	Begrüßung				
13:45	Keynote: Hans Krah				
14:45	Pause				
15:15	Panels	Fantastische Strukturen	Mittelerde	Computerspiele	Urban Spaces and World Making
		<i>Uwe Durst</i> Zur realitätssystemischen Struktur der "Sopranos"	<i>Friedhelm Schneidewind</i> >Mittelerde ist unsere Welt< – doch wo, wann und wie ist Mittelerde?	<i>Alexander Schicker</i> Playworlds in time: Zur medialen Spezifik fantastischer Raumzeitmodelle im Computerspiel am Beispiel von Assassins Creed	<i>Alejandro Riberi</i> Thinking the Unthought: Fiction and Worldmaking
		<i>Simone Lang</i> Unzuverlässige Fantastik: Der Erzähler als Grenzgänger	<i>Frank Weinreich</i> Absichtsvolle Zeiträume. Zur Teleologie phantastischer Weltgeschichten als Erklärungsoder	<i>Michael Mosel</i> Simulated Images – Räume und Welten im Computerspiel	<i>Markus Oppolzer</i> Navigating Alien Landscapes in Shaun Tan's The Arrival
		<i>Christine Lötscher</i> Explosionen in der Puppenstube. Die Stadt als fantastischer Erzählraum in Gottfried Kellers Roman Der Grüne Heinrich	<i>Alexander Klug</i> Der Herr der Ringe	<i>Christian Rakow</i> Fantastik im Computer-Rollenspiel	<i>Miriam Loth</i> I was hemmed in by people not in my city. Space, Identity and Power in China Miéville's The City and the City
16:45	Pause				
17:15	Keynote				
18:15	Pause				
20:00	Lesung				

Freitag

09:00	Panels	Visuelle fantastische Räume	Fantastische Bestien	Utopie/Dystopie	Gender and Space
		<i>Matthias Hurst</i> Film(t)räume Raum und Raumerfahrung im phantastischen Kino (Arbeitstitel)	<i>Janna Odabas</i> Geister: Figuren der Differenz(überwindung) in asiatisch-amerikanischer Literatur	<i>Simon Spiegel</i> Auf der Suche nach dem utopischen Film – Teil II	<i>Marie-Luise Löffler</i> Diaspora, 'Homeplaces' and Resistance: Constructions of Home in Contemporary African American Women's Vampire Fiction
		<i>Wolfgang Ruge</i> „EINE NICHT SCHREIBENDE WELT“ Francois Truffauts „Fahrenheit 451“ aus einer medienfixierten Perspektive	<i>Regina Uhlen</i> Der Drache, ein globales kulturelles Phänomen – oder doch nicht?	<i>Sabine Zubarik</i> Übertretung = Eliminierung: biotechnische Kontrolle und Bewegungs(un)freiheit in dystopisch-fantastischen Raumentwürfen	<i>Florian Bast</i> The Complications of Embodied Agency in the Works of Octavia Butler
		<i>Anika Skotak</i> Ver-räumlichte Fantastik – Instabiler Raum in den Fotografien Gregory Crewdsons	<i>Anke Steinborn</i> Nosferatu – Ein expressionistisches Bestiarium	<i>Solveig Lena Hansen</i> Utopische Dynamiken? Die Verzahnung von Topographie und Topologie durch Reproduktionshandlungen	<i>Alesya Raskuratova</i> "But you creative Fancy thought it fit/ To make you World of Nothing, but pure Wit": Blazing World (1666) by Margaret Cavendish
10:30	Pause				
11:00	Panels	Jenseits der Postmoderne: Neofantastik	Fantastische Historie	Fantastische Filmwelten	Fantastic Houses
		<i>Jasmin M. Rezaï Dubiel</i> Honoré de Balzac und Jorge Luis Borges – Überlegungen zu einer Poetologie der Neo-Phantastik	<i>Meret Fehlmann</i> Weltkonstruktion in der «Prehistoric Fiction»	<i>Meike Uhrig</i> Todesräume. Zur filmischen Inszenierung spekulativer Welten im Fantasy Film.	<i>Tim Lanzendörfer</i> Terrors of Räume in Mark Z. Danielewski's House of Leave
		<i>Tom Reiss</i> Mehr Raum, mehr Freiheit? Überlegungen zum Ende der Postmoderne und dem (Neu)Beginn des Phantastischen bei David Foster Wallace	<i>Jacek Rzeszutnik</i> MEIN FREUND VON DER WAFFEN-SS. Deutsch-polnische Waffenbrüderschaft als imagologisches Alternativweltenmodell	<i>Sabine Planka</i> Tim Burtons bunte (Unter)Welten	<i>Diego Samuelle Guillén</i> Potential fantastic elements in the epistle 27 of book VII in the book of letters of Pliny the Younger
		<i>David Klein</i> Medienbewusstheit als Effekt fantastischer und neofantastischer Literatur	<i>Christian Lores Ruesga</i> „But what, if...?“ - Alternative historische Räume als fantastische Weltkonstruktionen	<i>Tamara Werner</i> Tim Burtons «sehende» Protagonisten. Eine Darstellung der empfindsamen Wiederverzauberung der Welt(en) in Tim Burtons Werk.	
12:30	Mittagspause				
14:00	Bibliotheksführung				

15:00	Keynote				
16:00	Pause				
16:30	Panels	Gebrochene fantastische Räume	Fantastische Welten Osteuropas	Multimediale Fantastik	Cyberspace
		<i>Ralf Bülow</i> Welten, Räume und Modelle – ein Wegweiser	<i>Anna Fabian</i> Eigennamen als raumkonstituierende Elemente in der fantastischen Literatur: Stanisław Lems Sterntagebücher	<i>Hilke-Gesa Bußmann</i> Phantastische Welten in digitaler Literatur am Beispiel "Weltentaucher". Multimediale Darstellungs- und Verbindungsperspektiven.	<i>Oliver Plaschka</i> Der Cyberspace als "final frontier": Künstliche und virtuelle Räume in William Gibsons Neuromancer
		<i>Patrick Peters</i> Realitätenbrecher. Transformationen des Realen im fantastischen Raum	<i>Michael Baumann</i> Sergej Lukianenos Wächter-Reihe – der Kampf von Gut und Böse als Verwaltungsakt	<i>Diana Menschig</i> Fantastische Realität oder reale Fantasie? – eine Frage der Abgrenzung am Beispiel des Alternate Reality Games (ARG) Alt-Minds	<i>Anja Stürzer</i> Dreamworlds and Cyberspace: Constructions of Intersubjective Tertiary Reality in Recent Fantasy and Science Fiction
		<i>Stephanie Großmann, Stefan Halft</i> Transitorische vs. transformierende phantastische Räume. Versuch eines diachronen Vergleiches der kulturellen Funktionen phantastischer Räume	<i>Bastian Appel</i> Zwischen Licht und Schatten – Die (meta)physischen Raumstrukturen des Zwiellichts in Sergej Lukianenos „Wächter“-Romanen	<i>Eva Mehrbrey</i> Planescape – Die Macht des Glaubens formt das Multiversum	
18:00	Pause				
20:00	Preisverleihung				

Samstag

09:00	Panels	Urbane Räume	Philosophischer Weltbegriff	Raum des Rollenspiels	Science Fiction Films
		<i>Scott Brand</i> Die postmoderne Stadt in Ridley Scott's BLADE RUNNER (USA 1982)	<i>PD Dr. Thomas Zwenger</i> Analyse der philosophischen Problematik des Welt-Begriffs	<i>Laura Flöter</i> Welten aus Worten – zur Funktion und Bedeutung des Erzählens im phantastischen Rollenspielsystem The World of Darkness	<i>Melanie Chan</i> Fantastic Spaces
		<i>Mary Reichl</i> Hardboiled Wonderlands. Psychotopographisches Erzählen in der zeitgenössischen Literatur		<i>Jochen Walter</i> Zwischen dungeon und Existenzebene: Darstellung und Funktion von Raumkonzepten im Tischrollenspiel	<i>Christopher Leslie</i> The Science of Fictional Species in the Genomic Age
		<i>Anna C. Stemmann</i> Der Held im Raum: Batmans Metamorphosen im Spiegel von Gotham City		<i>Robin Junicke</i> Tunnel zwischen Spiel und Welt	
10:30	Pause				
11:00	Panels	Heldenträume	Mittelalterliche Räume und Welten	Zombies und andere apokalyptische Szenarien	Fantastic Video Games
		<i>Iris Gassenbauer</i> Neue HeldInnen. Über Identitätsverlust und Identitätsfindung zwischen den Welten	<i>Hana Málková</i> Parallelen zwischen den fiktiven Welten in der modernen Fantastik und im höfischen Roman	<i>Franziska Thiel</i> Der apokalyptische Raum in der expressionistischen Literatur und der bildenden Kuns	<i>René Schalleger</i> Dishonored? - Navigating the Neo-Victorian Spaces of Dunwall as an Exercise in Socio-cultural Criticism
		<i>Catharina Völp</i> Hagen von Tronje – (Anti-)Held zwischen den Welten	<i>Susanne Schul</i> ZwischenWelten: Höllen- und Paradieserfahrungen in den Reisen des Jean de Mandeville	<i>Peter Podrez</i> Schöne alte Welt? Imaginäre Räume in der Postapokalypse	<i>Lars Schmeink</i> The Zombie-Apocalypse You Deserve – Interactivity, Ideology and Simulation in the Video Game Mod "DayZ"
		<i>Seliwanowa Ewgenija</i> Die Rolle und Funktionen des Oneiroraums in der deutschsprachigen fantastischen Literatur (am Beispiel der dystopischen Romane)	<i>Rabea Kohnen</i> Dunkle Fluten. Zu mittelalterlichen Sinnzusammenhängen der Raumsemantik des Meeres in aktueller Fantasy-Literatur	<i>Petra Schrackman</i> (Un)Living Behind Fences – Zombies als Element der Weltkonstruktion in Jonathan Maberrys Jugendbuchreihe Rot and Ruin	
12:30	Mittagspause				
14:00	Mitgliederversammlung				

15:00	Keynote				
16:00	Pause				
16:30	Panels	Reisen, Räume und Grenzen	Fantastik als Ausdruck nationaler Identität in Amerika	Kafka didaktisch	Magical Realism
		<i>Stefanie Kunkel</i> Sieben Gemächer. Die Konstruktion von Räumlichkeit in E. A. Poes „Die Maske des roten Todes“	<i>Ingold Zeisberger</i> „Gods own Country“- Die himmlischen USA	<i>Marie-Luise Wünsche et. Al.</i> Phantastische Magazinwelten und ungeheure Wechselräume. Kulturhistorische Lektüre einer fragmentarischen Schreibszenen Kafkas aus Kriegszeiten	<i>Jeanette Kördel</i> „Fantastik a la Argentina“: Das Werk Kalpa Imperial der argentinischen Autorin Angélica Gorodischer
		<i>Agnieszka Kmieć</i> Stilisierung der Reise und das Motiv des Grenzgängers in der Prosa von Hermann Hesse und Franz Kafka (am Beispiel der Erzählungen: Der Jäger Gracchus, Die Sorge des Hausvaters, Ein Landarzt und Das Unglücklichsein von Franz Kafka und Die Morgenlandfahrt und Der Steppenwolf von Hermann Hesse)	<i>Nadja Mayer</i> „ Nationalismus in Stephenie Meyers Twilight-Saga“		<i>Victoria Strobl</i> Am Rande der Nacht - Raumkonzepte des magischen Realismus im Werk Friedo Lampes
		<i>Aleta-Amirée von Holzen</i> Mit Mantel und Degen zum Mond und zurück: Reisen in fantastische Gefilde in der Comic-Serie De Cape et de Crocs	<i>Christian Knirsch</i> How Vampires Are Put In Place: Space and Place in the Southern Vampire Mysteries a.k.a. True Blood		<i>Jelena Kovacevic-Löckner</i> Where worlds collide and washofy away” – Narrative Worldmaking in Magical Realism
18:00	Pause				
20:00	Lesung				

Sonntag

09:00	Panels	Science Fiction <i>Thomas Hartung</i> Zwischen Historizität und Aktualität – zur „Hintergründigkeit“ von Handlungsräumen der späten DDR-Science Fiction	Schreckenswelten <i>Daniel Illger</i> Borderlands. Die Konstruktion andersweltlicher Räume in der Tradition der „Weird Tale“	Filmische Innenräume <i>Johannes Pause</i> Reisen ins Ich. Zur filmischen Imagination menschlicher Innenräume	The Fantastic World of Disney <i>Christian Lenz</i> Fulfilling Desires: The Spatial Problems of Disney Princesses and Why Their Husbands-To-Be Are So Much Better Off
		<i>Tobias Strunk</i> Klassenkampf im Weltall, Science-Fiction Comics in Ost und West am Beispiel der Dgedag Weltraumserie und Marvels Fantastic Four (##1-50)	<i>Rainer Zuch</i> Die Welt als Fassade. Kosmischer Schrecken als Angriff auf die Wirklichkeit	<i>Lea Grimm</i> Raumerweiterung und Raumbegrenzung in „fantastischen“ Bilderbuchverfilmungen	<i>Iris-Aya Laemmerhirt</i> “It’s nice to live on an island with no large cities”: Alien Invasion in Hawaii
		<i>Martin Meister</i> Science Fact und Science Fiction - Zum Wechselverhältnis von literarischem Weltentwurf und wissenschaftlich-technologischer Wirklichkeitskonstruktion	<i>Marc-Oliver Schuster</i> “der zauberkasten / des famosen dr. mabuse / enthält mich, mädels!": H. C. Artmanns Fantastik und Raum/Welt-Modell	<i>Christian Knöppler</i> The Treacherous Architecture of the Mind in Christopher Nolan’s Inception	
10:30	Pause				
11:00	Panels	Deutsche Fantastik <i>Jörg Pottbeckers</i> Was bleibt wenn nichts mehr bleibt? Überlegungen zu Marlene Haushofers „Die Wand“, Herbert Rosendorfers „Großes Solo für Anton“ und Thomas Glavinics „Die Arbeit der Nacht“	Gestaltete Räume <i>Tillmann Severin</i> Garten ohne Gärtner – Park als allegorischer Ort des Phantastischen in Nabokovs erzählerischem Werk	Fantastik als Weltmodell <i>Peter Seyferth</i> DAS UNMÖGLICHE VERLANGEN: Der fantastische Kern der Rationalität	Space in Modern Fantasy <i>Stefanie Giebert</i> Boxes within boxes and a useless map – spatial metaphors in the Kingkiller Chronicle
		<i>Ulrike Kruse</i> Die wissenschaftlich-fantastische Welt in Bernhard Kellermanns „Der Tunnel“ (1913)	<i>Inken Frost</i> „Nur im Wald können sich schreckliche und wunderbare Geschehnisse ereignen“ – Lotmans subversiver Blick auf den literarischen Raum im Spiegel der Märchenwelt	<i>Peter Klimczak & Christer Petersen</i> Unmögliche Welten - Versuch einer formallogisch fundierten Definition fantastischer Texte	<i>Pascal Klenke & Laura Muth</i> Dämonen, Runen, dunkle Nächte - Das Konzept von Freiheit und Raum in Peter V. Bretts "Das Lied der Dunkelheit"
		<i>Tobias Krüger</i> Von abgenutzten Träumen. Eine Problematisierung des Utopischen in Alfred Kubins Die andere Seite	<i>Vera Cuntz-Leng</i> Out of the Cupboard: Harry Potters queere Räume	<i>Sandra Rudman</i> Die Phantastik als subversives Weltmodell	
12:30	Abschluss				